

August 1985

Die Jury der Evangelischen Filmarbeit empfiehlt als

des Film Monats

CAL

Produktion: Enigma Productions, London, England 1984
Regie: Pat O'Connor
Buch: Bernard Mac Laverty, nach seinem gleichnamigen Roman
Kamera: Jerszy Zielinski
Musik: Mark Knopfler
Darsteller: Helen Mirren, John Lynch, Donal McCann,
John Kavanagh, Ray McAnally, Stevan Rimkus u.a.
Verleih: (35 mm) Prokino Filmverleih GmbH
Ungererstr. 84, 8000 München 40, Tel.: 089-36 50 81
Länge: 102 Min. OmU.

Der irische Dokumentarfilmregisseur Pat O'Connor hat sich in seinem ersten Spielfilm an einen ausgesprochen klischeefährdeten Stoff herangewagt: Vor der dramatischen Kulisse der nordirischen Situation spielt die ungleiche Liebesgeschichte zwischen Cal, dem jungen katholischen Terroristen, und Marcella, der schönen Witwe eines protestantischen Polizeioffiziers, an dessen Ermordung Cal beteiligt war. Ein Film also über die großen Themen von Liebe und Tod, Politik und Verantwortung, Schuld und Sühne.

Eine nahezu ideale Verbindung von akribischem historischem Interesse (Pat O'Connor lebt und filmt seit langem in Irland) und britischem Understatement im Umgang mit großen Gefühlen steuern den Film dabei mit beeindruckender Souveränität

an allen Klippen naheliegender Trivialitäten und den Versuchungen des spekulativen Kinos vorbei. Ohne Larmoyanz und falsches Pathos, ohne kurzschlüssige politische Parteilichkeit zeichnet O'Connor in den Beziehungen Cals zu seiner Umwelt das Bild des Menschen als „tätliches Opfer“, der, unschuldig schuldig geworden, verzweifelt um einen Ausweg aus der seelischen Falle kämpft, in die er geraten ist.

Die Redlichkeit seines politischen Engagements, die souveräne Beherrschung des filmischen Handwerks, in dem der Regisseur eine seltene Begabung für das sprechende Detail verrät, und nicht zuletzt die darstellerischen Leistungen machen Cal zu einem wichtigen Film nicht nur zum irischen Thema.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 069-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos